



Nachrichten

Dezember 24



Liebe Freunde von Casa Verde,

der Dezember ist zweifelsohne der bewegteste Monat des Jahres für unsere Casa Verde Familie. In diesem Monat haben unsere Kinder und Jugendlichen von Casa Verde Arequipa und Cusco an vielen Aktivitäten teilgenommen, die verschiedene Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Freiwillige für sie organisiert haben.



Es ist aber bisweilen auch eine Zeit, die für unsere Bewohner nicht immer ganz einfach ist, da die meisten von ihnen keinen Besuch von ihrer Familie erhalten, und dies ist für ein Kind oder einen Jugendlichen eine sehr schwierige Realität, die es emotional zu verarbeiten gilt.

Umso wichtiger war es für unsere Kinder die Freundlichkeit und Zuwendung unserer Webegleiter in Peru zu erfahren, die mit kleinen Shows, leckeren Überraschungen und Geschenken für diese ganz besondere Vorweihnachtsstimmung in Casa Verde sorgten. Nicht zu vergessen die „Chocolatadas und Panetón“ (sehr süße Schokomilch, mit nicht weniger süßem Kuchen), die in Peru ein traditioneller Begleiter dieser Vorweihnachtsaktivitäten sind.





Zu Beginn des Monats ...

verabschiedeten wir unsere liebe Frau Dessy, um ihr im Namen des gesamten Personals zu wünschen, dass sie eine glückliche Reise haben möge und dass sie sich überall, wo sie hingeht, mit Liebe und Zuneigung an uns erinnern möge. Wir unsererseits behalten ihr Vorbild in Disziplin und Mut, um in unserer täglichen Arbeit in den verschiedenen Projekten Blansal's weiterzumachen.



EL BOQUERÓN
RESTAURANTE CASPISTAS

ENTRADAS

- Escabano
- Mene de Habas
- Tortajitas de verdura
- Soltero de queso

PIQUEOS

- Piqueo Boquerón caliente
- Piqueo Boquerón frío

SARZA CRIOLLAS

- Sarza de Sonoca
- Sarza de Palitas
- Sarza de Cabeza de Chanchó
- Sarza de pititas / Chicharrón
- Sarza de cabeza / Chicharrón

EXTRAS

- Chicharrón de Pollo
- Milanesa de Pollo
- Pollo a la Plancha
- Estofado de carne
- Moleja Horada
- Bistec a lo pobre
- Rocoto relleno con pastel
- Americano especial
- Chicharrón de Chancha
- Chulera de chanchó
- Doble
- Triple
- Costillar dorado de cordero
- Day Cuchado
- Trucha Frita

ESPECIALES

- Locro (sab. y dom.)
- Caldo de Lomos (Domingos)
- Chanchó a la caja china (domingo)
- Pollo al cilindro (domingos)

Auch in den Schulen der Kinder fanden im Laufe des Monats verschiedene Aktivitäten zum Abschluss des Schuljahres statt, wie z. B. der "Achievement Day" in Estelas Schule, an dem sie alle ihre Abschlussarbeiten präsentieren konnte und an dem ihre schulischen Leistungen gefeiert wurden.

In der Paraíso-Schule hingegen machte uns die kleine Brihana sehr stolz, weil sie in der vierten Klasse der Grundschule, in der sie derzeit ist, den ersten Platz belegt hat. Bravo Brihana!



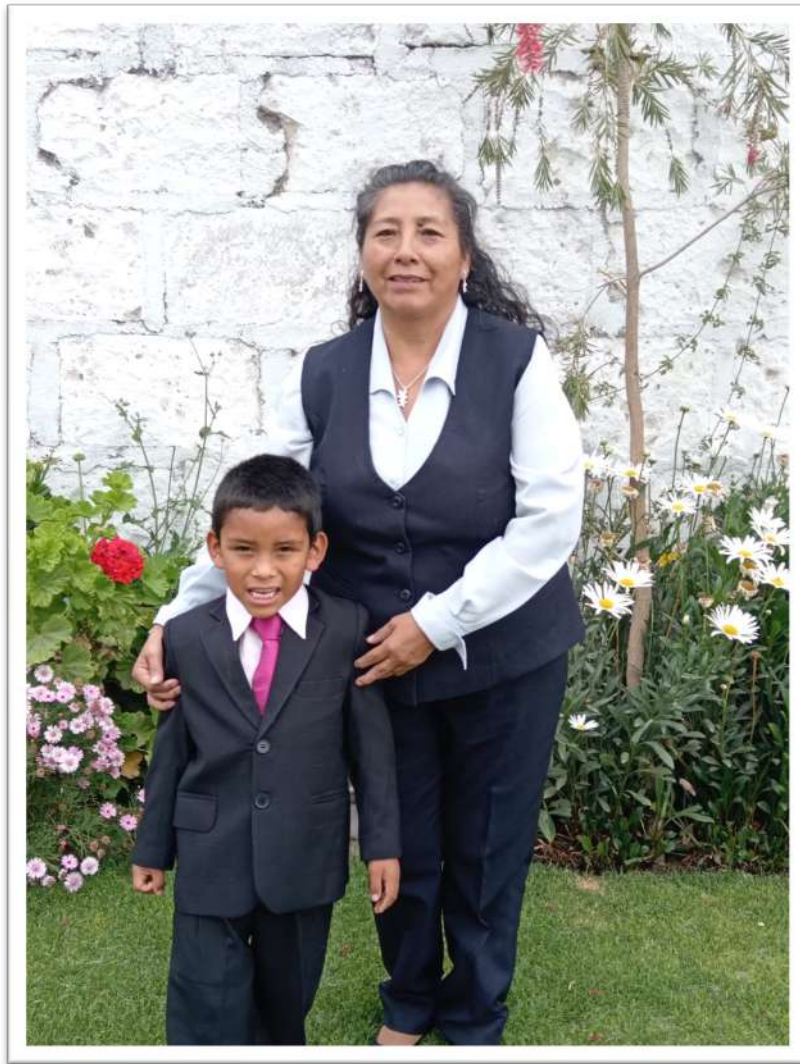
Zum Abschluss des Jahres gab es auch einige Tänze in Cataleyas und Dominics Schule, an denen beide teilnahmen: Cata tanzte einen traditionellen Tanz aus Arequipa, den Carnaval Caimeño, und Dominic posierte nach erfolgreichem Tanz, stolz vor dem Weihnachtsbaum des Kindergartens.



Bei diesem Tanz bemalen die Tänzer ihre Gesichter mit farbigem Puder und schmücken ihre Kleidung mit Luftballons. Für Cataleya und Dominic war es ein großer Spaß, an den Feierlichkeiten zum Jahresende teilzunehmen, und für uns war es ein schönes Erlebnis, sie am Ende des Schuljahres begleiten zu dürfen.

Auch Adán, unser 5-Jähriger, nahm an seinem Abschlussball teil, denn in Peru endet der Kindergarten im Alter von 5 Jahren, um in die Grundschulklassen überzugehen. Begleitet wurde Adán von Señora Mery und trotz seiner eleganten Aufmachung, ließ es sich Adán nicht nehmen, sich auch von seinen Lieblingsspielgeräten zu verabschieden.





Weiter geht es mit Mili, Bryan, Ronaldinho und Samuel, unseren Kindern der fünften Klasse der Grundschule, die an der Verabschiedung ihrer Klassenkameraden in der sechsten Klasse der Grundschule teilnahmen. Hier in Peru ist die sechste Klasse der Grundschule das Ende der Grundschulzeit und der Übergang zur weiterführenden Schule erfolgt im Durchschnitt im Alter von 12 Jahren.



Darüber hinaus und bevor wir zu den Weihnachtserlebnissen kommen, möchten wir darüber berichten, dass unsere neue Psychologin in diesem Monat mehrere Workshops zum Thema „gemeinschaftliches Zusammenleben“ durchgeführt hat, um die Beziehungen zwischen den Kindern und Jugendlichen im Heim zu verbessern. Dies ist für uns sehr wichtig, denn oft, wenn nicht sogar in den meisten Fällen, kommen die Kinder aus völlig zerrütteten Familien, in denen die Kommunikation und die Formen eines guten Zusammenlebens gestört waren, was sich in ihren Beziehungen zu Gleichaltrigen und zu ihren Erziehungsberechtigten widerspiegeln kann, wenn sie im Heim ankommen.



Es ist eine Arbeit mit viel Geduld, die das Team von Casa Verde, Sozialdienst, Psychologie und TutorInnen leistet, um wichtige Veränderungen zu initiieren, die das Zusammenleben aller Bewohner im Heim verbessert und dazu beiträgt, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, dem sie in ihrem Leben vor Casa Verde oftmals zum Opfer gefallen waren.



Kommen wir nun zu den Weihnachtsaktivitäten dieses Monats, von denen es mehrere gab und für die wir sehr dankbar sind! Zunächst dürfen wir die Arbeit der Leitung und des Sozialdienstes hervorheben, die die verschiedenen Aktivitäten so organisiert haben, dass unsere Kinder möglichst viel Freude an dieser besonderen Zeit hatten. So wurde zu Beginn des Monats mit den Freiwilligen der katholischen Jugendorganisation „Avanzada católica“, eine kleine Feier mit Schokolade und Panettone, sowie einem Theaterstück und einer Reflektion zu Christi Geburt organisiert.



Einige Schönheitsköniginnen der Stadt Arequipa kamen ebenfalls, um Zeit mit den Kindern zu verbringen und so zu vermitteln, dass wahre Schönheit aus dem Inneren kommt.

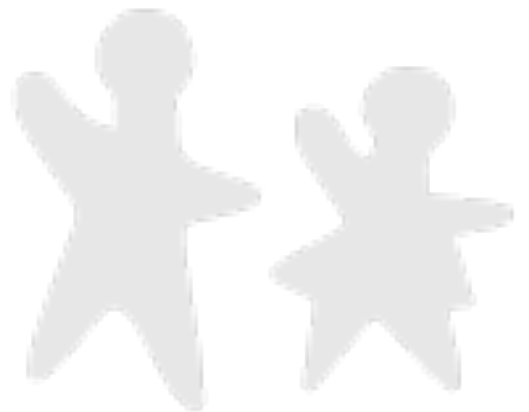


Des weiteren hatten wir den Besuch der Firma MC Transportes, die eine Spielenachmittag mit den Kindern verbrachten, an dem Kinder und Jugendliche des Hauses großen Spaß hatten.



Kurz vor dem Weihnachtstag bekamen wir dann noch Besuch von einer Gruppe von Freiwilligen namens "Sukhuyay", einer nichtstaatlichen gemeinnützigen Organisation, die sich der Durchführung sozialer Aktivitäten widmet. Auch hier standen Gemeinschaft, Spaß und Teilen im Vordergrund, wobei die obligatorische Schokolade und Panettone natürlich nicht fehlen durften.





Bei einem Weihnachtsspaziergang schlenderten unsere Mädchen gemeinsam mit ihrer Tutorin Patty durch das Einkaufszentrum Real Plaza, nutzten die Gelegenheit für zahlreiche Fotoshootings und um zunehmend in Weihnachtsstimmung zu kommen.



Für unsere Mädels in Cusco, begann der Monat mit der Teilnahme am „fulbito relámpago“, einer von dem Kinderheim „Jesús mi luz“ organisierten Meisterschaft, bei der sie den ersten Platz in der U12 belegten!!!!



Bravo Mädels!!! ♡ ♡ ♡

Desweiteren hatten wir die Möglichkeit, eines der Mädchen wieder bei seiner lieblichen Mutter unterzubringen, eine Entscheidung, die von den zuständigen Behörden sorgfältig erwogen wurde und die nach einigen Bewertungen ihres Falles kurz vor Weihnachten getroffen werden konnte. Und so mussten wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von unserer lieben Natalia verabschieden, die rund drei Jahre in Casa Verde verbracht hatte.



Wir werden dich sehr vermissen, Natalia!

Ein weiterer Abschied in diesem Monat war der von Christina, einer jungen Freiwilligen aus Deutschland, die uns einige Wochen sehr engagiert und liebevoll in Casa Verde Cusco begleitet hatte. Wir kamen zusammen und feierten all die schönen Momente, die wir mit ihr hatten, wir werden dich sehr vermissen, Christina!



Kurz vor Weihnachten dann, hatten wir ein Weihnachtsessen mit den zahlreichen Freunden von Casa Verde, engagierten Menschen, die die Mädchen immer in irgendeiner Weise unterstützen. Es war ein schöner Moment, an dem unsere Mädchen mit musikalischen Nummern teilnahmen!



Dieses Abendessen bedeutet unserem Haus in Cusco sehr viel, denn es ist ein Moment, in dem wir all den Menschen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben - Freunde, Freiwillige, Unternehmen, Behörden usw. - unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen. Wir freuen uns sehr über Ihre Begleitung und sind sehr dankbar für Ihren Beitrag.

Ebenso zur Weihnachtszeit zeigen unsere Mädchen ihre Solidarität, indem sie Schokolade und Kekse an die arbeitenden Menschen auf der Straße und an Obdachlose verteilten. Es ist etwas ganz Besonderes, ihnen zu zeigen, dass man anderen immer helfen kann, auch wenn man selbst in Not ist.



Dank der Unterstützung, die wir von unseren Spendern erhalten, konnten wir auch einen schönen Ausflug zur Lagune von Urcos unternehmen, einer Lagune, die nicht weit von der Hauptstadt Cusco entfernt liegt und immer beste Aussichten für einen ereignisreichen Tag versprechen.



Mittagessen
im Urcos und
Spaziergang
durch den
Dinosaurierp
ark



Später im Monat hatten wir verschiedene Besuche von Freiwilligen und anderen Institutionen, wobei einer der schönsten des Monats, der Besuch der Technischen Universität von Peru war. Sowohl in Arequipa als auch in Cusco freuen wir uns über die Unterstützung und die Zuneigung, die man uns entgegenbringt.



Zurück nach Arequipa, , trafen wir uns kurz vor Heiligabend mit den Kindern und Jugendlichen und allen MitarbeiterInnen von Casa Verde zu einem Mittagessen, bei dem unsere lieben Freiwilligen gemeinsam mit den Kindern mehrere Musikstücke einstudierten, darunter Klassiker wie "Feliz Navidad" und "Noche de paz", die von den Kindern gesungen wurden, sowie acht Weihnachtslieder, die von Aaron und Jan, den Freiwilligen, auf der Tuba gespielt wurden.





Am Heiligabend dann, feierten wir in den Häusern in Arequipa und Cusco Weihnachten im Familienkreis. In Arequipa besuchte uns der Weihnachtsmann, unser lieber Direktor half uns, die Illusion des Weihnachtsmannes in der Casa Verde Arequipa zumindest für die Kleinen aufrechtzuerhalten, es wurden Geschenke verteilt und ein kleiner Vortrag darüber gehalten, wie wichtig es ist, aufeinander aufzupassen und wie Weihnachten eine Zeit ist, in der wir als Haus zusammenleben und uns gegenseitig in den Schwierigkeiten als Brüder und Schwestern unterstützen.



In Cusco trafen wir uns auch an Heiligabend, um gemeinsam eine magische und schöne Nacht voller Freude, Geschenke und Austausch in dieser wunderbaren Familie zu verbringen, die wir gemeinsam aufgebaut haben, die Familie von Casa Verde Cusco.



Am Silvesterabend schließlich verbrachten die Kinder den Tag gemeinsam mit den Freiwilligen. Sie aßen ein köstliches Abendessen und warteten auf Mitternacht, um ein Jahr 2024 mit viel Freude und guten Wünschen zu empfangen.

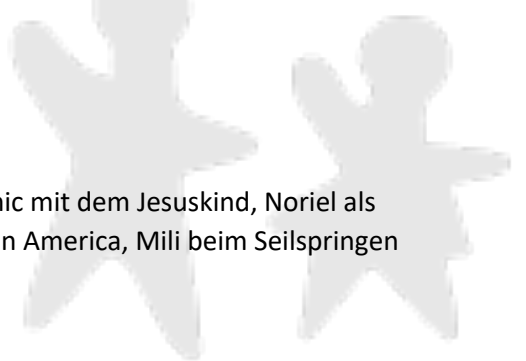
Abschließend möchten wir noch einige fotografische Eindrücke mit Ihnen teilen, die ein Beleg dafür sein mögen, wie gut die Kinder in ihren jeweiligen Bildungseinrichtungen integriert sind und die Investitionen, die wir in diesen Bereich vorgenommen haben, mehr als rechtfertigen.







Dominic mit dem Jesuskind, Noriel als Captain America, Mili beim Seilspringen 😊



Liebe Freunde der Casa Verde,

am Ende eines Jahres und zu Beginn eines neuen Jahres scheint immer ein guter Moment, dankbar zu sein, für das was einem beschert war und für die vielen Möglichkeiten, die vor einem liegen.

Wir sind unendlich dankbar für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres und wissen, dass ein Großteil unseres Erfolges auf Ihre großzügige und selbstlose Hilfe zurückzuführen ist. Deshalb geben wir hier unser Bestes, um unseren Kindern und Jugendlichen in Casa Verde auch weiterhin eine stabile und gewaltfreie Entwicklung zu ermöglichen.

Ihnen allen wünschen wir von Herzen ein erfülltes und gesegnetes Jahr 2024.

An dieser Stelle und zum Schluss: Herzliche Grüße und einmal mehr unendlichen Dank für Ihre ständige Unterstützung, eine Umarmung! Bis zu den nächsten Casa Verde News im Januar 2024



Senden Ihnen Volker und Dessy Nack und die Casa Verde Familie

PS: Wenn Sie über unser Haus auf dem Laufenden bleiben wollen, laden wir Sie ein, uns in unseren sozialen Netzwerken zu folgen.



@iades_blansal

https://www.instagram.com/iades_blansal/



@Facebook-Seite: Iades Blansal

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100066932942540>

Dort finden Sie regelmäßig Informationen und Fotos von unseren Häusern.

Spenden können auf die folgenden Konten überwiesen werden:

Peruhilfe Kraichgau e.V.

Kraichgau

0021 5455 06

Verein der Freunde von Casa Verde e.V

Sparkasse Offenburg/Ortenau

DE87 66450 050 00048 773 06

Förderverein Casa Verde Sparkasse

Frankfurter Volksbank e.G. DE30
6635 0036

DE76 5019 0000 0008 9934 75